

NEWSLETTER Nr. 3

Informationen der Musicalproduktion 2026

Liebe Operettenmitglieder und Ehrenmitglieder Sehr geehrte Partner, Sponsoren, Gönner und Freunde der Operette

«Frühling ist Erwachen und Neubeginn.»

Nach vielen Anfragen zur Mitwirkung zu dieser Musicalproduktion «My Fair Lady» konnten wir nach der zweiten Audition weitere Entscheidungen treffen.

Wir freuen uns neben hervorragenden professionellen Solisten, auch junge talentierte Darsteller aus der Region präsentieren zu können.

Es ist uns gelungen, dass wir Hauptverantwortliche der letzten Produktion in unserem Team begrüßen können, die auch zu der erfolgreichen Produktion der Operette «Die Csárdásfürstin» beigetragen haben.

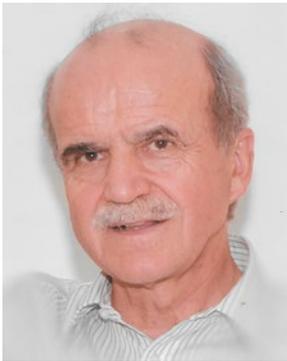


Balzner «My Fair Lady»

Benno Büchel: Mit der Entscheidung, in der nächsten Saison «My Fair Lady» zu spielen, macht die Operette Balzers einen grossen Schritt hin zum «Volkstheater». So wird auch eine gute alte Tradition, die sich an vielen Spielorten gebildet hat, weitergeführt, dass das Blumenmädchen Eliza, bevor es durch den Unterricht von Prof. Higgins der gebildeten Hochsprache ermächtigt wird, in der Mundart der jeweiligen Spielstätte zu sprechen hat. Es gibt zum Beispiel eine Berliner Fassung oder eine solche in beliebtem Wiener Dialekt vom gefeierten Kabarettisten Gerhard Bronner.

In Balzers hat man beschlossen, dass Eliza auch so sprechen soll, wie uns hier «der Schnabel gewachsen» ist und mir wurde die Ehre zuteil, unserem «Bluamamäätle» die richtigen Balzner Worte in den Mund zu legen. Lassen Sie sich überraschen!

Die Hauptverantwortlichen



Benno Büchel
Dialektfassung

Eine besondere Aufgabe übernimmt der langjährige Kassier und Ehrenmitglied der Operette. Die Text-Übersetzung ist auf Berlinisch und der Verlag hat uns die Freiheit erteilt, dass wir gewisse Textstellen von Eliza Doolittle und weiteren Personen, die nur Cockney (Dialekt) sprechen, auf «Balznerisch»/Alemannisch aufführen können.



Frizz Fischer
Korrepetitor

Frizz Fischer wurde 1963 in Wien geboren. Er war Pianist und Keyboarder u. a. für Erich Schleyer, Heinz Hellberg, Dolores Schmidinger, beim Volkstheater, Theater in der Josefstadt, René Rumpold, Reinwald Kranner, Sandra Kreisler, Dennis Jale, Horst JR Chmela and The Jam Gang, Günther Frank und No Bros.

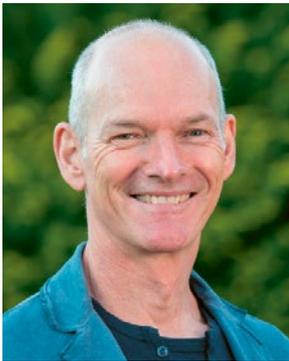
Er leitete u. a. das Graumann-Theater, 3 Jahre das Kabarett Simpl und das Metropol. Er war musikalischer Leiter bei Heilbutt & Rosen, Strobl & Sokal, bei den Nestroy-Festspielen auf der Burg Liechtenstein, bei teatro, beim «Theater zum Fürchten» (Bruno Max) und am Filmhof Asparn/Zaya. Er ist Komponist von Musicals, Theater- und Filmmusiken, z. B. für den Steirischen Herbst, für Pop- und Rock-Produktionen etc.

Er ist Dozent bei der niederösterreichischen Kreativakademie, bei unterschiedlichsten Musical-Workshops und ein gefragter prima-vista-Korrepetitor. Über Frizz Fischer kann man sagen: Er hat im Lauf der Jahrzehnte als Musiker zu einem eigenen Stil gefunden – ein Mann, der die Vielfalt schätzt und immer über den Tellerrand hinaus schauen will.



Prof. Herwig Libowitzky
Dipl. Ing. Katharina Sautner
Bühnenbild, Bühnenbild Assistentin

Nach der letzten Produktion sehen wir zum zweiten Mal ein fantastisches Konzept des Bühnenbildes zu «My Fair Lady» – gestaltet von Prof. Herwig Libowitzky und Assistentin Dipl. Ing. Katharina Sautner, in Zusammenarbeit mit Regisseur Gernot Kranner.



Hansjörg Gstöhl
Beleuchtung und Lichtdesign

Mit seiner langjährigen Erfahrung, seinem Vater Werner, als Bühnenbildner, Bühnenbauer seiner Lichtgestaltung, haucht er dem szenischen Treiben Leben ein und lässt die Zuschauer in eine andere Welt eintauchen. Wir freuen uns, dass er auch in der Musicalproduktion «My Fair Lady» die Darstellerinnen und Darsteller ins rechte Licht rücken wird.



Alexandra Brandner
Kostüme

Zum zweiten Mal wird Alexandra, eine der bekanntesten Kostümbildnerinnen und Gewandmeisterinnen in Europa, die Mitwirkenden zu der Musicalproduktion «My Fair Lady» einkleiden. Alexandra Brandner erhielt für ihre Kostüme in der Fernsehshow «The Masked Singer» den Deutschen Fernsehpreis 2020. Der Moment, in dem ein Kostüm zum Leben erwacht, ist schon bei der ersten Anprobe der Moment, der die Kreation mit Leben füllt und uns allen zeigt, wie «magisch» gutes Design und Handwerk sein können.



Lehner Akustik AG

Ton, Technik

Zum fünften Mal sorgt die Lehner Akustik für ein Klangerlebnis im Balzner Saal, welches Sprache, Musik und Gesang optimal zur Geltung bringt. Eine professionelle Beschallung ist ein sehr wichtiger Bestandteil solch einer Produktion. Dazu gehört unter anderem die Wahl und Positionierung des richtigen Materials sowie eine professionelle Betreuung vor Ort durch einen erfahrenen Tontechniker.



Unsere Hauptsolisten



Mara Maria Möritz

Eliza Doolittle

Mara Maria Möritz ist zum zweiten Mal nach ihrem grossen Erfolg als Komtesse Stasi, Nichte der Fürstin, der letzten Operetten-Produktion «Die Csárdásfürstin» als Eliza Doolittle in Balzers zu erleben. Wir freuen uns, dass wir Mara Maria Möritz verpflichten konnten. Sie spielt nun in der Balzner Fassung die Rolle der Eliza Doolittle, die Balznerisch «Cockney» spricht.

Mara Maria Möritz singt, performt, inszeniert und schreibt. Während ihrer internationalen Tätigkeit im Konzertfach und Musiktheater ist sie Gast bei den Salzburger Festspielen, den Wiener Festwochen, dem Staatstheater Nürnberg, und weiteren Opernhäuser in Köln und Amsterdam. Seit ihrer ersten Opernrolle als Papagena folgten Hauptpartien wie Frau Luna in Künnekes gleichnamiger Operette, Euridice in Glucks Klassiker Orfeo oder der Testleiterin in Enno Poppes Kammeroper «IQ». Sie arbeitet mit dem Klangforum Wien, dem Symphonieorchester Biel-Solothurn oder den Nürnberger Symphonikern und Persönlichkeiten wie G.F. Haas, Beat Furrer, David Robertson, Sylvain Cambreling und vielen weiteren. Mara Maria erhielt den Eduard-Tschumi-Preis 2024. Sie gewann die International Master Orchestra Competition in Brescia (Italien), den Internationalen HUGO Preis für Konzertdramaturgie und andere. Ihren Bachelor an der Hochschule für Musik Nürnberg (D) bei Prof. Susanne, ihren Master Performance und Specialized Master Performance Neue Musik an der Hochschule der Künste Bern (CH) bei Prof. Tanja Ariane Baumgartner schloss sie mit Auszeichnungen ab.



Axel Herrig

Henry Higgins

Axel Herring studierte Gesang an der Musikhochschule Köln und schloss sein Studium mit Auszeichnung ab. Noch während des Studiums wurde er ans Theater Aachen engagiert, wo er über dreissig Rollen in Oper, Operette und Musical sang. Bekannt wurde Axel Herrig als Falco im Musical «Falco meets Amadeus». Bis heute tourt er sehr erfolgreich in dieser Rolle mit «Falco meets Mercury» durch Europa und veröffentlichte 2004 seine Single «Falcos Meinung» sowie eine CD mit seinen eigenen Interpretationen seiner liebsten Falco Songs mit dem Titel «Herrig meets Hölzl».

Seine Vielzahl an Engagements führten ihn u. a. 2006 mit «Kiss me Kate» zu den Luisenburger Festspielen, 2007 mit der Rolle des Mammon in Brigitte Grothums Inszenierung des «Jedermann» in den Berliner Dom, 2008 nach Hamburg mit «Im weissen Rössl», 2013 bis 2014 nach Wien ins Theater in der Josefstadt in «Catch me if you can». Seit 2008 ist er fester Bestandteil an der Wiener Volksoper und war dort u. a. Sky Masterson in «Guys and dolls», Feri Bacsi in «Die Csárdásfürstin», König August von Sachsen in «Der Kongress tanzt», Twimble/Womper in «Wie man Karriere macht ohne sich anzustrengen», der Detektiv in «Porgy & Bess», Vittorio Vidal in «Sweet Charity», Kendall Nesbitt in «Lady in the dark». Zu seinen Paraderollen zählen Kaptiän von Trapp in «The Sound of Music» und Henry Higgins in «My Fair Lady».



Raimund Stangl

Oberst Pickering

Der Tenor Raimund Stangl studierte Gesangs, Schauspiel, und Musical am Konservatorium der Stadt Wien. Erste Bühnen-Erfahrungen sammelte er als Schauspieler (mit Gesangsverpflichtung) als Ensemblemitglied am Burgtheater, doch die grosse Liebe zum Gesang liess ihn nicht los und so begann er mit der Weiterbildung zum klassischen Tenor bei Carol Byers (Wien). Seine künstlerische Laufbahn führte ihn mit Schauspiel beginnend über Musicals, Operetten und Opernproduktionen. Es folgten viele renommierte Spielstädten wie Klagenfurt, Salzburg, Hamburg, Prag, Rom und Sevilla.



Peter Galliard

Alfred P. Doolittle

Wir freuen uns, dass Peter zum sechsten Mal auf der Balzner Bühne steht. Er singt und spielt sich in die Herzen der Zuschauer. Der aus Untervaz stammende Tenor ist seit 1986 Ensemblemitglied an der Staatsoper in Hamburg. Da wurde ihm auch 2017 die Ernennung zum Hamburger Kammersänger verliehen. Nach seinem Erfolg als Fery Baci erleben Sie Peter Galliard als Alfred Doolittle. Peter Galliard, der 1961 in Chur geboren wurde, erhielt seinen ersten Gesangsunterricht in seiner Heimatstadt beim Bariton Rico Peterelli und studierte später am Konservatorium Feldkirch bei Maria Eibenschütz und am Salzburger Mozarteum bei Rudolf Knoll. 1985 ging er als Preisträger aus dem Internationalen Mozart-Wettbewerb hervor; bereits im Jahr darauf wurde er von Rolf Liebermann an die Hamburgische Staatsoper engagiert, der er bis heute als Ensemblemitglied angehört. Peter Galliard interpretierte dort zunächst das lyrische Tenorfach. Gastauftritte führten Peter Galliard an die grossen Berliner Opernhäuser, an die Dresdner Semperoper, die Opern in Frankfurt und Leipzig, aber auch nach Japan, Spanien, Frankreich und Israel. Die Partie des Mime in Wagners Ring-Tetralogie übernahm er unlängst auch bei konzertanten Aufführungen unter der Leitung von Kirill Petrenko in Lissabon und in Rom.



Patric Scott

Freddy Eynsford Hill

Wir freuen uns, dass Patric Scott bei den Singbuben der Operette die ersten musikalischen Gesangsausbildung bekam. Er liess sich in den Bereichen Cellospiel, Piano, Gesang, Tanz und Schauspiel ausbilden und zwar an renommierten Instituten in Österreich, Deutschland und den USA. Während er früher im Vordergrund grosse Musical-Bühnen mit seiner Präsenz begeisterte und beispielsweise mit Roman Polanski arbeiten durfte, hat er 2019 die Seite gewechselt und zusammen mit Martin de Vries die Musik für das Erfolgsmusical «Knie – das Circusmusical» von Rolf Knie geschrieben und nebenbei schuftete er hinter den Kulissen mit viel Fleiss an seiner Karriere als Pop-Musiker.

Patric Scott war auf Tour in China, ist immer wieder Gast in den Charts, und arbeitete mit Größen wie die amerikanische A Cappella Band «Naturally 7», Marcus Scott von «Tower of Power», mit der Keyboarder von «Prince» Rose Ann Dimalanta, Juliette Schoppmann oder Shoshana Bean, die Ausnahme-Sängerin aus den USA, die auch schon Grammy-Nominierungen in ihrem Palmares hat. Er schreibt und produziert Songs für verschiedenste Künstler, ist Botschafter der Ronald McDonald Kinderstiftung, für die er mit Sister Cristina eine himmlische Interpretation von «Hallelujah» eingesungen hat. Als ob das alles nicht Beweis genug wäre für sein multitalentiertes Wesen, schreibt Patric Scott bei all seinen Musik-Videos die Story selber und führt Regie.



Annette Lubosch

Mrs. Pearce

In der Operette Gasparone 2014 spielte und sang sich Annette Lubosch in die Herzen der Balzner Zuschauer. Annette Lubosch begann schon sehr früh ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin am Tanz- und Gesangstudio Theater an der Wien. Nach dem Abschluss mit der Bühnenreife absolvierte sie ein weiteres Studium zur Opernsängerin an der Musikhochschule München. Seither ist sie im deutschsprachigen Raum zwischen den Fächern zu Hause und wurde für diverse Opern, Musicals und Schauspielstücke als Solistin engagiert.



Marion Ammann

Mrs. Higgins

Wir erleben Marion Ammann von der grossen Opernwelt nun im Musical als Mrs. Higgins. Geboren und aufgewachsen in Zürich. Ammann studierte ab 1991 Gesang mit Lehrdiplomabschluss an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern sowie privat in Zürich und Bern. Am Opernstudio Biel erlangte sie 1997 die Konzertreife im Fach Oper. Ihre ersten Rollen am sang sie im Theater Biel Solothurn. Ihre Lehrer waren u. a. Kurt Widmer (Basel), Edith Mathis (Luzern) und Daniel Ferro (New York). Ammann hat sich vor allem im Strauss- und Wagner-Fach hervorgetan. Gastverträge führen sie an die Opernhäuser von Zürich, Teatro Colòn, Buenos Aires, Scala di Milano, Semper Oper und weiteren grossen Opernhäuser. Sie erhielt verschiedene Preise und Auszeichnungen, darunter vom Migros-Genossenschafts-Bund sowie von den Kantonen Graubünden und Solothurn, und war Bayreuther Stipendiatin. 2009 wurde sie von Albrecht Thiemann, Berlin, Opernwelt, für ihre fulminante Isolde zur Sängerin des Jahres vorgeschlagen.



Eva-Maria Jenny
Mrs. Eynsford-Hill

Eva-Maria Jenny sang 1984 im Kinder- und Jugendchor der Singgemeinschaft Neuburg – heute Vokale Neuburg – in Koblach. Erste chorische Erfahrungen sammelte sie bei Oscar Egle, der sie stimmlich weiter förderte. Seit 1995 gilt ihre besondere Leidenschaft der Operette, der Oper und dem Musical. Seit 2019 steht Eva-Maria Jenny regelmässig in Liechtenstein in verschiedenen Musiktheaterproduktionen auf der Bühne. Bei «Eine Nacht in Venedig» war sie 2022 als Senatorin zu sehen. Dieses Jahr, als Mrs. Eynsford-Hill, steht sie bereits zum 4. Mal in Balzers auf der Bühne.



Pascal Weder
Chorleiter

Zum ersten Mal übernimmt Pascal Weder in Absprache der musikalischen Leitung den Balzner Chor. Bereits in der Jugend gesellte sich bei Pascal Weder zum Klavier- auch noch Dirigierunterricht dann Chorleitungsstudien an der ZHdK bei Stephan Klarer und an der HSLU bei Ulrike Grosch und Unterricht in Gesang, auf der Orgel und auf der Bratsche ergänzten die Ausbildung. Als Sänger und Stimmführer war er viele Jahre Mitglied im Vokalensemble incantanti, mit dem er unter anderem am Wettbewerb Vox Lucensis 2022 drei Goldmedaillen und den Grosspreis entgegennehmen durfte. Die Nachwuchsförderung liegt ihm besonders am Herzen.



Mattias Müller Arpagaus
Chorleitung/Ensemble

Wir freuen uns, dass Mattias im Musical Ensemble zum vierten Mal auf der Balzner Bühne «Böne» steht und mit Pascal Weder die Musicalchöre einstudiert. Mattias Müller-Arpagaus ist in Chur geboren und aufgewachsen. Nach dem Gesangsstudium in Lausanne und Zürich besuchte er Meisterkurse bei Francesca Patané, Roberto Saccà, Jeanne Roth, Jenny Drivala und Udo Reinemann, bei welchem er in Frankreich den prix de perfectionnement erlangte. Er wirkte in verschiedenen Opern- und Operettenproduktionen mit, so etwa an der Schlossoper Haldenstein, auf den Operettenbühnen von Balzers und Vaduz oder auf der Waldbühne Arosa, aber auch in einer szenischen Fassung des «Messiah» am Festival für Alte Musik in Utrecht. Mattias Müller-Arpagaus ist verheiratet und Vater von drei Kindern. 2009 erhielt er den Förderungspreis des Kantons Graubünden.

Symphonie Orchester Liechtenstein SOL

Seit 1998 ist das liechtensteinische Sinfonieorchester SOL ein fester Bestandteil der Operette Balzers, Musik-Theater Liechtenstein. Das SOL wird uns in der neuen Musicalproduktion «My Fair Lady» bestens musikalisch unterstützen.



Laurah Maddalena Kasemann
Kinderchor

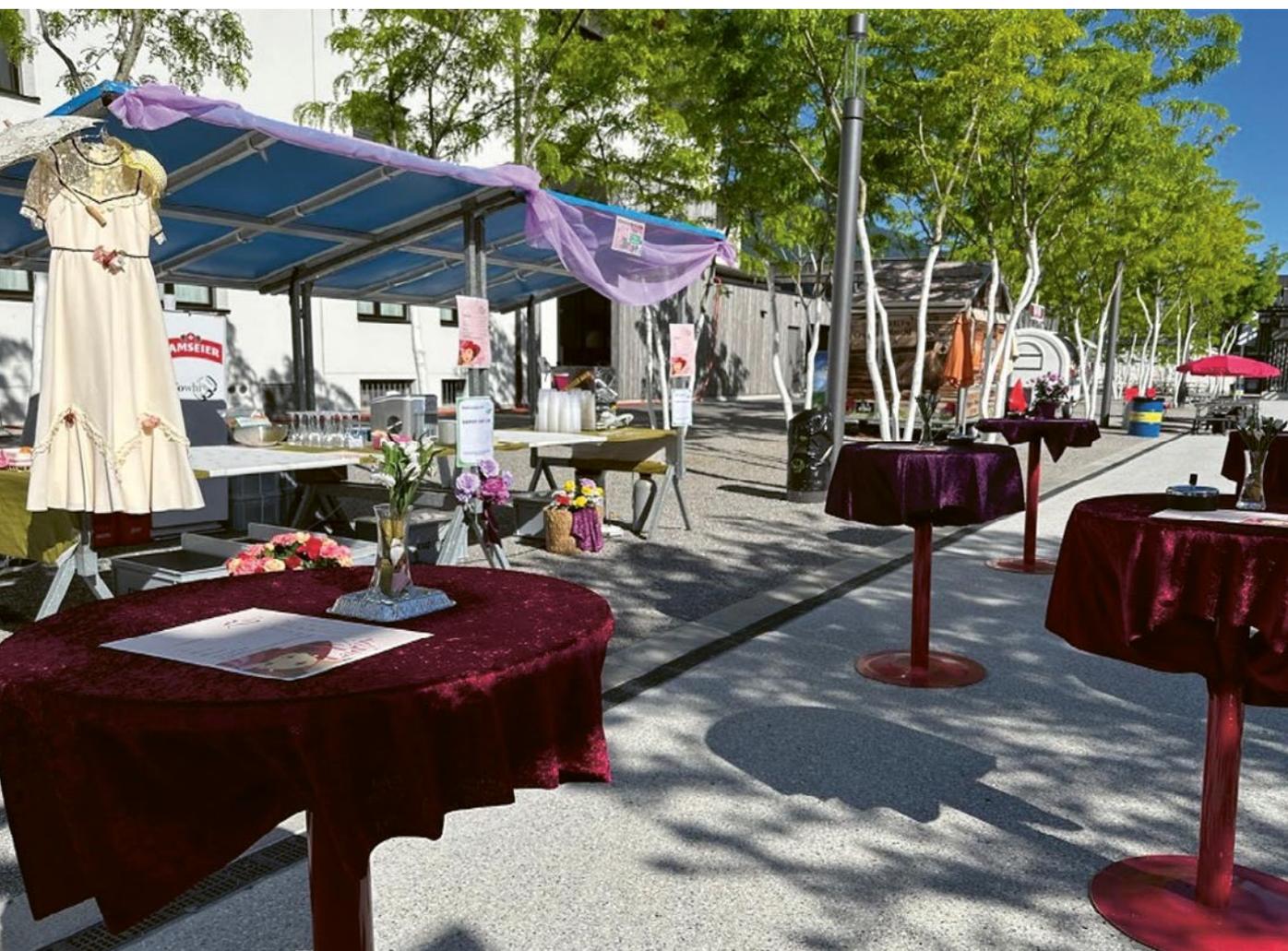
Wir freuen uns, dass Laurah Maddalena Kasemann die Leitung des Kinderchores übernimmt und als Ensemblemitglied zu sehen und hören ist. Auch in dieser Musicalproduktion «My Fair Lady» wird der Operetten Kinderchor mitwirken. Lasst euch überraschen, unter der Chorleitung von Laurah Maddalena Kasemann, dem Regisseur, der musikalischen Leitung und dem Choreografen singt und spielt der Kinderchor eine besondere Rolle.



Aktivitäten zur Produktionsvorbereitung

Jahrmarkt Balzers

Die Beteiligung am Jahrmarkt war ein Erfolg. Etlichen Personen konnten wir die neue Produktion, das Musical «My Fair Lady» näher bringen. Bei einem Glas Bellini, Sekt, Bier oder anderen Getränken konnten interessante Gespräche mit potentiellen Spendern geführt werden. Herzlichen Dank an die fleissigen Standhelfer.





Die nächsten Aktivitäten zur Produktionsvorbereitung

- Operetten Kulturreise nach Verona
- Sponsoring, Programmheft
- Vorbereitung zu den Proben, die im Herbst beginnen
- Vorbereitung Kartenvorverkauf
- Werbung



Wir wünschen euch einen sonnigen Sommer.

Freundliche Grüsse
Operette Balzers
Musik-Theater Liechtenstein

Datenschutz – Grundverordnung

Auch wir werden mit der Verordnung angehalten, uns nach diesen Grundsätzen zu verhalten.

- Dies beinhaltet die Datenschutzverordnung (DSGVO)
- Einwilligung gemäss Art. 7 DSGVO für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Internet und/oder in anderen nicht-online Publikationen.
- Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.
- Wichtig: Auf Grund Ihrer bestehenden Kontakte mit der Operette Balzers haben Sie jederzeit das Recht, sich für die Zusendung dieses Newsletters abzumelden. Senden Sie uns dazu bitte ein E-Mail an kontakt@operette-balzers.li oder kontaktieren Sie uns postalisch an Operette Balzers, Postfach 337, 9496 Balzers.
- Sie können unseren Newsletter neu auch per Mail erhalten, senden Sie uns auch dazu bitte ein E-Mail an kontakt@operette-balzers.li.